

# Wunderwerke westafrikanischer Goldgiesserekunst

Georg Eisner

Atlas



Version Web 2012



## **Verdankungen:**

Ich danke

den Leihgebern der Objekte

für ihre Hilfsbereitschaft und ihr Einverständnis zur Publikation der Bilder

Denise und René David, Zürich

Jean und Jane David, Galerie Walu, Zürich

für wertvolle Unterstützung und Anregungen

Prof. Doran H. Ross, Los Angeles, USA

für wichtige Informationen

Dr. Peter Lanz, Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

für die Hilfe bei der Beschaffung der Bilder von Max Fröhlich

Dipl. Kfm. Herbert Liaunig, Neuhaus, Österreich

für die Erlaubnis zur Reproduktion von Bildern aus seiner Sammlung

## **Zu diesem Atlas**

### **Zu den Abbildungen:**

Bei jedem Objekt erscheint als Erstes eine Ansicht der Vorderseite, d.h. diejenige, welche die Besucher einer Ausstellung in einer Vitrine zu Gesicht bekommen. Es war mir aber ein Anliegen, den Lesern etwas davon zu vermitteln, was nur diejenigen erfahren können, denen es vergönnt ist, das Objekt in Händen zu halten, es hin und her zu wenden und es auch ganz aus der Nähe zu betrachten.

So findet man jeweils auch Abbildungen zahlreicher Details, sodass meine Leser, zumindest im Atlas, etwas von dem erfahren können, das ihnen beim Besuch einer Ausstellung entgehen würde.

Die Schemata, auf die in manchen Legenden verwiesen wird, befinden sich im Haupttext. Im Atlas können sie per Klick aufgerufen werden.

### **Zu den Quellen:**

Die Angaben zu den Volksgruppen, von denen die Objekte stammen, sind in Anbetracht der unsicheren Datenlage nur als Hinweise zu betrachten.

Hier werden diejenigen Bezeichnungen benutzt, die in den Dokumentationen der jeweiligen Sammlungen aufgeführt werden.

## Bildnachweis

Die abgebildeten Objekte stammen ursprünglich aus der Sammlung  
Denise und René David oder aus der Galerie Walu, Zürich

Wenn nicht anders vermerkt, befinden sie sich heute in Schweizer Privatsammlungen

Fotos: Noëmi Gradwohl und Georg Eisner, Bern  
-----

Die Fotografien der Objekte aus dem Museum Liaunig Privatstiftung  
(Neuhaus, Österreich)  
stammen von Rado Varbanov, reproduziert mit freundlicher Genehmigung  
von Dpl. Kfm. Herbert Liaunig  
-----

Das Foto der Abbildung 2 von Max Fröhlich wird mit freundlicher Genehmigung des  
Schweizerischen Landesmuseums reproduziert

Die Fotos der Abb. 3 stammen von Max Fröhlich  
(Katalog Rietberg Museum: „Das Gold in der Kunst Westafrikas“ 1975)  
reproduziert mit freundlicher Genehmigung des Rietberg Museum Zürich  
-----

Die Foto der Abb.1 verdanke ich René David, Zürich  
-----

## **Inhaltsverzeichnis**

- Abb. 1 - 2      Goldschmuck im sozialen Umfeld**
- Abb. 3 - 4      Das Arbeitsumfeld**
- Abb. 5 - 8      Verschiedene Verarbeitungstechniken von Gold**
- Abb. 9            Vollgüsse**
- Abb. 10          Hohlgüsse: Vollplastisch**
- Abb. 11          Hohlgüsse: Halbplastisch**
- Abb. 12          Hohlgüsse in Form flacher Scheiben**
- Abb. 13 - 14    Verzierungstechniken mit Wachsfäden**
- Abb. 15 - 20    Beispiele von halbplastischen Hohlgüssen in Form von Köpfen**
- Abb. 21 - 23    Beispiele von halbplastischen Hohlgüssen in Form populärer Motive**
- Abb. 24 - 27    Beispiele von halbplastischen Hohlgüssen in Form flacher Scheiben**
- Abb. 28 - 35    Vollgüsse als doppellagige flache Scheiben**
- Abb. 36 - 41:    Einlagige Fadenwerke mit Maschen und Gittern**
- Abb. 42 - 44    Doppelstöckig aufgebaute Fadengitter**
- Abb. 45 – 46    Objekte mit Motiven in Wachsschmelztechnik**
- Abb. 47 - 51    Colliers mit Gliedern in verschiedenen Gusstechniken**
- Abb. 52          Kombination zweier Techniken: Filigran und Guss**
- Abb. 53 - 57    Beispiele für Imperfektionstoleranz**